

Aktion Weihnachts-Wunsch-Baum – auch 2013

Bereits zweimal wurde die Aktion „Weihnachts-Wunsch-Baum“ dank der Hilfe der Mitbürger/innen unserer Stadt erfolgreich durchgeführt. Zu Weihnachten 2012 fanden so 99 Geschenke den Weg zu den Kindern. Auch in diesem Jahr wird die Aktion durchgeführt. Das Team von „Nachbarn helfen Nachbarn“ bittet die Hemminger wiederum, bedürftigen Kindern unserer Stadt einen individuellen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

Was ist vorgesehen?

Alle Kinder aus bedürftigen Hemminger Familien sollen die Möglichkeit haben, auch in diesem Jahr ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum vorzufinden. Hierzu können sich die Kinder (oder ihre Eltern) bis zum 25. November beim Sozialen Dienst im Rathaus einen Wunschzettel abholen, wenn er nicht der Familie ohnehin bis zum 12. November per Post zugegangen ist. Ist der Wunschzettel ausgefüllt, wird er einfach im Bürgerbüro Arnum (Göttinger Straße 65A) oder aber im Hemminger Rathaus abgegeben bzw. in einem frankierten Briefumschlag an den Sozialen Dienst im Rathaus gesandt. Bis zum 26. November 2013 sollte der Wunschzettel spätestens zurückgegeben sein. Nachdem geprüft wurde, ob die Voraussetzungen erfüllt sind und ob die Wunschobergrenze von 20,- Euro nicht überschritten wurde, wird der Wunschzettel an einen Wunschbaum gehängt.

Ausgefüllte Wunschzettel befinden sich in der Zeit vom 29. November bis 9. Dezember 2013 an den Wunschbäumen

- im Glende Pflanzenparadies bzw.
- in der Stadtbücherei im Rathaus

Als Wunschpate lesen Sie die Wunschzettel. Auf ihnen finden Sie jeweils den Vornamen, das Alter und den Weihnachtswunsch des Kindes sowie die (aus organisatorischen Gründen erforderliche) Wunschnummer. Sie pflücken den Wunschzettel Ihrer Wahl ab und besorgen das Geschenk. Das eingepackte und mit der Wunschnummer versehene Geschenk geben Sie bitte bis spätestens Donnerstag, den 12. Dezember beim Sozialen Dienst im Rathaus ab. Von hier aus erfolgt dann ab Montag, dem 16. Dezember die Ausgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung – machen Sie den Kindern und damit auch sich eine Freude, denn „Nachbarn helfen Nachbarn“.

Barbara Kiene für die Projektleitung von „NhN“